



THEMEN

KURZBERICHT

- Zufriedenstellende Halbjahresbilanz
- Ombudsstelle bei erster ADR-Konferenz der EU-Kommission

AKTUELLE VERBRAUCHERTHEMEN

- Bundestag verabschiedet Musterfeststellungsklage
- EU-Kommission stellt „New Deal for Consumers“ vor
- BaFin veröffentlicht Rundschreiben zum Beschwerdemanagement

RECHT & GESETZ

- BGH: Treuhandkommanditist haftet auch bei geringer Eigenbeteiligung

NOTIZEN

- Bundesamt für Justiz veröffentlicht Verbraucherschlichtungsbericht
- Neue Verbraucherschlichtungsstelle für Finanzvermittler
- IOSCO veröffentlicht Studie zu Risiken für ältere Verbraucher



Netzwerk der Schlichtungsstellen für Finanzdienstleistungen

KURZBERICHT

ZUFRIEDENSTELLENDEN HALBJAHRESBILANZ

Die Ombudsstelle für Investmentfonds des BVI kann eine zufriedenstellende Halbjahresbilanz ziehen. Die Verbraucherbeschwerden bei Fonds liegen nur leicht über Vorjahresniveau.

Von Januar bis Juni 2018 haben sich 46 Verbraucher bei uns gemeldet. Hiervon entfielen jeweils 23 Eingaben auf das 1. und das 2. Quartal. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2017 verzeichneten wir insgesamt 40 Verbraucherbeschwerden.

Zahlen im Überblick

Berichtsjahr	14	15	16	17	1. Hj. 18
Eingänge	92	91	80	91	46

Bei den Beschwerdethemen lassen sich bis dato keine besonderen Vorkommnisse vermelden. Im Vordergrund der Verbraucherbeschwerden stehen nach wie vor fondsbasierte Altersvorsorgeverträge. Beim klassischen Fondsgeschäft gibt es auch weiterhin kaum Probleme.

Die weiteren Einzelheiten eines Berichtsjahres schildern wir in unseren Tätigkeits- und Jahresberichten.

OMBUDSSTELLE BEI ERSTER ADR-KONFERENZ DER EU-KOMMISSION

Am 11.-12.6.2018 trafen sich auf Einladung der GD Justiz und Verbraucher der EU-Kommission mehr als 350 europäische Verbraucherschlichtungsstellen, Vertreter von zuständigen Behörden, ODR-Kontaktstellen, Europäischen Verbraucherzentren (ECC), Verbraucherorganisationen und Unternehmensverbänden zur ersten ADR-Konferenz in Brüssel.



Věra Jourová
@Verajourova

Folge ich

Alternative dispute resolution is an important tool for #consumers to enforce their rights, in particular when the value of the dispute is low.
[#ADR2018 europa.eu/rapid/midday-e...](#)



EU Consumer Affairs @EU_Consumer
Great start to #ADR2018 yesterday. Highlights from day 1: Christoph Decker DG Justice and Consumers laying out the state of play of #ADR #ODR implementation to lots of engagement and knowledge sharing throughout the...

Die Konferenz ist Bestandteil des Aktionsplans „New Deal for Consumers“ (s.u.), mit dem die Kommission auch die alternative Streitbeilegung (ADR) stärken will. Die Konferenz beschäftigte sich u.a. mit den unterschiedlichen ADR-Modellen in Europa, Fragen der Effektivität und Qualitätssicherung sowie der besseren Vernetzung und Zusammenarbeit von Verbraucherschlichtungsstellen.

AKTUELLE VERBRAUCHERTHEMEN

BUNDESTAG VERABSCHIEDET MUSTERFESTSTELLUNGSKLAGE

Der Bundestag hat vor dem Hintergrund des VW-Dieselskandals am 14.6.2018 in 2./3. Lesung das Gesetz zur Einführung zivilprozessualer Musterfeststellungsklagen verabschiedet. Die sog. „Einer-für-alle-Klage“ soll es anerkannten und besonderes qualifizierten Verbraucherverbänden ermöglichen, künftig zentrale Haftungsvoraussetzungen für alle vergleichbar betroffenen Verbraucher in einem Musterfeststellungsverfahren verbindlich klären zu lassen. Diese müssen sich hierzu nur in einem Klageregister anmelden, welches das Bundes-

amt für Justiz führen wird. Der Bundesrat hat das Gesetz am 6.7.2018 gebilligt. Es tritt am 1.11.2018 in Kraft.

EU-KOMMISSION STELLT „NEW DEAL FOR CONSUMERS“ VOR

Die EU-Kommission hat am 11.4.2018 ihren Aktionsplan „New Deal for Consumers“ vorgestellt, mit dem sie die Durchsetzung von Verbraucherrechten stärken will. Das Maßnahmenpaket enthält u.a. einen Richtlinienvorschlag zur Einführung europäisch geregelter Verbandsklagen für Verbraucher, der mit seiner Möglichkeit zur Kollektivklage auf Schadensersatz über das Gesetz zur Einführung zivilprozessualer Musterfeststellungsklagen (s.o.) hinausgeht. Darüber hinaus will die EU-Kommission u.a. die Verbraucherrechte im Internet stärken und plant strengere Sanktionen für Unternehmen, die gegen EU-Verbraucherrecht verstoßen.



European Commission
@EU_Commission

Folge ich

Today, we propose a New Deal for Consumers.
It will give you stronger consumer rights and additional tools to get redress if your rights are violated. What is in it for you? → [europa.eu/!JC93Xd](#)
[#EU4consumers](#)

Tweet übersetzen



04:41 - 11. Apr. 2018

BAFIN VERÖFFENTLICHT RUNDSCHREIBEN ZUM BESCHWERDEMANAGEMENT

Die BaFin hat am 4.5.2018 das Rundschreiben 06/2018 (BA und WA) - Mindestanforderungen an das Beschwerdemanagement veröffentlicht. Das Rundschreiben dient der Festlegung einer Verwaltungspraxis u.a. für Banken, die das Einlagen- und Kreditgeschäft betreiben, Zahlungsinstitute, E-Geld-Institute und

Kapitalverwaltungsgesellschaften im Umgang mit Beschwerden. Es setzt zugleich die „Leitlinien zur Beschwerdeabwicklung für den Wertpapierhandel (ESMA) und das Bankwesen (EBA)“, die der Gemeinsame Ausschuss der Europäischen Aufsichtsbehörden am 27.5.2014 veröffentlicht hat, in die deutsche Aufsichtspraxis um.



Issues with a bank account, a credit card or a loan from another  country?   . We can help. #MyMoneyEU #FINNET → europa.eu/!DU49fy

[Tweet übersetzen](#)



06:32 - 21. Feb. 2018

RECHT & GESETZ

BGH: TREUHANDKOMMANDITIST HAFTET AUCH BEI GERINGER EIGENBETEILIGUNG

Bei einem geschlossenen Fonds haftet der Treuhandkommanditist als Altgesellschafter für Fehler im Fondsvertrieb auch dann, wenn er nur mit einer verhältnismäßig kleinen Kapitaleinlage -hier 100 €- am Fonds beteiligt war, so der BGH mit Urteil v. 17.4.2018 (II ZR 265/16).

NOTIZEN

BUNDESAMT FÜR JUSTIZ VERÖFFENTLICHT VERBRAUCHERSCHLICHTUNGSBERICHT

In 2017 verzeichneten anerkannte Verbraucherschlichtungsstellen in Deutschland 68.538 Schlichtungsanträge

Das sind 11% mehr als 2016 und geht aus dem ersten Verbraucherschlichtungsbericht hervor, den das Bundesamt für Justiz (BfJ) am 9.7.2018 veröffentlicht hat.

NEUE VERBRAUCHERSCHLICHTUNGSSTELLE FÜR FINANZVERMITTLER

Der VOTUM Verband hat die Schlichtungsstelle für gewerbliche Versicherungs-, Anlage- und Kreditvermittlung eingerichtet. Sie bearbeitet Verbraucherstreitigkeiten mit freien Finanzvermittlern und ist eine vom BfJ anerkannte Verbraucherschlichtungsstelle.

IOSCO VERÖFFENTLICHT STUDIE ZU RISIKEN FÜR ÄLTERE VERBRAUCHER

Senioren können leichter Opfer von Finanzbetrügereien werden. Dies geht aus einem Bericht der Internationalen Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden (IOSCO) hervor, der die Anfälligkeit älterer Anleger für Finanzbetrug und andere Risiken untersucht und Praktiken zur Verbesserung ihres Schutzes identifiziert. Die BaFin hat eine Zusammenfassung des Berichts in deutscher Sprache veröffentlicht.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

REDAKTION

Büro der Ombudsstelle des BVI
+49 30 6 44 90 46-0
info@ombudsstelle-investmentfonds.de

Die Ombudsstelle für Investmentfonds des BVI ist vom Bundesamt für Justiz anerkannte private Verbraucherschlichtungsstelle im Finanzbereich, insbesondere zur alternativen Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten über Geldanlagen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch.